



# Sammlung Theaterzettel

## Der fidele Bauer

Fall, Leo

1916-05-06

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

237

Samstag, den 6. Mai 1916

Bei aufgehobenem Abonnement

## Der fidele Bauer

Operette in einem Vorspiel und zwei Akten von Viktor Léon. Musik von Leo Fall

Spielleitung: Karl Marx.

**Personen:**

Vorspiel: **Der Student.**

Lindoberer, der Bauer vom Lindobererhof	Karl Marx
Vincenz, sein Sohn	Elise Gerlach
Mathäus Scheichelroither	Hugo Boissin
Stefan, sein Sohn	Artur Corfield
Annamirl, seine Tochter	Else Tuschkau
Kaudaschl } Bauern	Georg Köhler
Endleghofer }	Alexander Köfert
Zopf, Obrigkeit	Karl Böller

Ein Postillon.

Spielt im Dorfe Oberwang in Oberösterreich, Herbst 1895.

Erster Akt: **Der Doktor.**

Mathäus Scheichelroither	Hugo Boissin
Stefan, sein Sohn	Artur Corfield
Annamirl, seine Tochter	Else Tuschkau
Lindoberer	Karl Marx
Vincenz, sein Sohn	Fritz von der Heydt
Kaudaschl } Bauern	Georg Köhler
Endleghofer }	Alexander Köfert
Zopf, Obrigkeit	Karl Böller
Die rote Lisi, Kuhhirn	Elly Pfeiffer
Heinerle, ihr Bub	Hilba Lint
Erster } Bauernbursh	Hermann Trembich
Zweiter }	Konrad Ritter
Dritter }	Josef Victor
Erster } Bauer	August Krebs
Zweiter }	Hugo Schödl

Bauern, Bäuerinnen, Gauller, Kaufleute.

Spielt am Matthäitag im Dorfe Oberwang in Oberösterreich, Frühjahr 1906.

Zweiter Akt: **Der Professor.**

Geheimer Sanitätsrat, Professor von Grumow	Karl Neumann-Godig
Vittoria, seine Frau	Julie Sanden
Friederike, deren Tochter	Lene Blantenfeld
Horst, deren Sohn, Leutnant bei den blauen Husaren	Adalbert Schlettow
Mathäus Scheichelroither	Hugo Boissin
Stefan, sein Sohn	Artur Corfield
Annamirl, seine Tochter	Else Tuschkau
Lindoberer	Karl Marx
Vincenz, sein Sohn	Fritz von der Heydt
Der Senior einer Studentenverbindung	Konrad Ritter
Franz, Diener	Hans Wambach
Toni, Stubenmädchen	Margarete Ziehl

Studenten, Herren, Damen.

Spielt im Herbst 1906 in Wien, in der Wohnung Stefans.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Nach dem ersten Akte größere Pause.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

### Mittel-Preise

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 8.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 7.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 6.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	" 7.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	" 5.50
Ganze Logen, für den Platz	" 5.50
Parterre: Loge 1. Reihe	" 6.—
Parterre: Loge 2. Reihe	" 5.—
Ganze Logen, für den Platz	" 5.—
Parlett: Sperrsitze	" 4.50
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 4.50
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 4.—
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 4.—

Numerierte Plätze:

II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mk. 3.50
III. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 3.—
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.50
III. Rang: Seite, 1. Reihe	" 2.50
III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 2.—
III. Rang: Proszeniumsloge	" 2.—
IV. Rang: Mitte	" 1.25
IV. Rang: Seite	" 0.60

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parlett	" 3.—
Parterre	" 2.—

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.